

Protokoll zur Sitzung der Lokalen Partnerschaft

Datum/Uhrzeit: 10.03.2011, 19:30 – 22:30 Uhr

Ort: Rathaus, Saal Maiberg

Teilnehmer:

Herr Dr. Engelhard
Herr Golzer
Herr Guthier
Herr Herbert
Frau Herold-Binz
Herr Hörner
Herr Knapp
Frau Nolden
Frau Pfeilsticker
Frau Schürmann
Steiner Karl
Frau Sutholt
Herr Vettel, Hubert
Frau Dr. Wunderle, Simone
GMA: Herr Wolf
Planungsbüro Ammon & Sturm: Herr Ammon
NH|ProjektStadt (NH): Herr Voss

Abwesend/Entschuldigt:

Frau Menninger
Herr Vock

Verteiler: Teilnehmer und Abwesende

Protokoll: NH|ProjektStadt

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Rückfragen zum Sanierungsverfahren
3. Sachstand Kernbereichsmanagement
 - Ergebnisse Workshop Fassadenleitbild
 - Förderrichtlinie Fassadenanreizprogramm
 - Vertragsbindung der Eigentümer zur Info
 - Entwurf eines Flyer's zur Förderung im Gebiet
4. Sachstand Citymanagement
5. Verschiedenes:
 - Termine/Ankündigungen

Nr.	Tagesordnung	Wer
1	<p>Begrüßung</p> <p>Die Sitzungsteilnehmer wurden von Herrn Bürgermeister Herbert begrüßt und er wies Eingangs darauf hin, dass es am 04. April eine Öffentlichkeitsveranstaltung geben soll, welche sich inhaltlich mit den Themen des Abends beschäftigen wird. Anschließend übergab er die Sitzungsleitung an Herrn Voss.</p>	
2	<p>Rückfragen zum Sanierungsverfahren</p> <p>Der Abschlussbericht zum Themenblock „Ergänzende Vorbereitende Untersuchung“ wurde mit der Einladung verteilt. Da dieser Bericht der LoPa bislang noch nicht vorlag, sollte dieser Punkt aufgenommen werden, um noch offene Fragen zu beantworten. Es gab keine weiteren Rückfragen.</p>	
3	<p>Sachstand Kernbereichsmanagement – Ergebnisse Workshop Fassadenleitbild-</p> <p>Das Fassadenleitbild wurde mit der Einladung als Diskussionsgrundlage verteilt. Das erarbeitete Ergebnis wurde durch Herrn Ammon vorgestellt.</p> <p>Es wurde intensiv über die Farbgestaltung der Fassaden innerhalb des Leitbildes diskutiert. Insbesondere die Farbauswahl für Heppenheim selbst war Gegenstand der Diskussion. Herr Vettel war der Meinung, dass die Farben zu gedeckt und eintönig wären und er wünscht sich eine farbenfrohere Vielfalt für Heppenheim. Herr Ammon versuchte im Gegenzug die Auswirkung massiver Farben auf einzelne dominante Gebäude zu erklären. Herr Ammon und Herr Vettel konnten in dieser Frage keinen Konsens herstellen und man versucht sich außerhalb der LoPa nochmals mittels Beispielen anzunähern.</p>	
3	<p>Sachstand Kernbereichsmanagement – Förderrichtlinie Fassadenanreizprogramm-</p> <p>Die Förderrichtlinie wurde bereits mit der Einladung versandt und durch Herrn Voss im Einzelnen vorgestellt.</p> <p>Grundsätze der Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kofinanzierung durch das Land Hessen im Förderprogramm Aktive Kernbereiche von 2011-2017 • Gefördert werden alle öffentlich einsehbaren Fassaden im 	

	<p>Geltungsbereich des Programms „Aktive Kernbereiche“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung nur auf Grundlage der Richtlinie und der zur Verfügung stehenden Mittel • Entscheidung über bewilligende Stelle (NH an Magistrat) • Gesamtfinanzierung des Vorhabens muss sichergestellt sein <p>Fördervoraussetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlage aller notwendigen Genehmigungen • Fertigstellung des Fassadenprojektes innerhalb eines Jahres • Vorlage eines Finanzierungskonzeptes • Pflicht zur Beratung • Abschluss eines Fassadenmodernisierungsvertrages • Zuwendungsempfänger sind Eigentümer oder Erbbauberechtigte des jeweiligen Objektes im Geltungsbereich • Kündigung/Anpassung Fassadenmodernisierungsvereinbarung bei: <ol style="list-style-type: none"> 1. Verstoß gegen Vereinbarung 2. Kein Verwendungsnachweis der eingesetzten Mittel 3. Keine Durchführung des Vorhabens <p>Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antragstellung beim Treuhänder mit den geforderten Unterlagen gem. Förderrichtlinie • Abstimmung/Beratung/Prüfung • Ausfertigung einer Magistratsvorlage zur Beschlussfassung • Vertragsabschluss Fassadenmodernisierungsvereinbarung • Verpflichtung zur Bildveröffentlichung und Förderdarstellung <p>Art und Umfang</p> <p>Die Fördersumme beläuft sich auf 10% der Gesamtkosten Die Fördersumme ist begrenzt auf 10.000,--€</p> <p>Grundsätzliches</p> <p>Ein Anspruch auf Gewährung einer Förderung besteht nicht</p>	
<p>3</p>	<p>Sachstand Kernbereichsmanagement – Vertragsbindung der Eigentümer-</p> <p>Ein Entwurf zur Vertragsbindung der Eigentümer wurde mit der Einladung versandt.</p> <p>Es gab die Rückfrage von Herrn Vettel, inwieweit nicht nur die Bauzeit, sondern auch die Baufristen geregelt sind. Diese Frage konnte beantwortet werden, mit dem Hinweis, dass im Vertrag der Beginn und der Abschluss der Maßnahme fixiert werden. Ansonsten gab es keine weiteren Fragen.</p>	
<p>3</p>	<p>Sachstand Kernbereichsmanagement -Entwurf eines Flyer's zur Förderung im Gebiet-</p> <p>Herr Voss stellte der LoPa den ersten Entwurf eines Flyers vor, der den betroffenen Bürgern das Thema „Förderung im Gebiet“ vorstellen soll. Dieser Flyer soll im Gebiet verteilt werden.</p>	

	<p>Zu den Förderthemen sollen hier auch die Sprechzeiten des Büros, die Telefonnummern und Ansprechpartner dokumentiert werden. Die LoPa hat angeregt, den Flyer schon zur geplanten Öffentlichkeitsveranstaltung im April und unter Vorbehalt der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung zu versenden. Der Entwurf hatte ein Bild vom Marktplatz auf dem Cover. Hier war die LoPa sich einig darüber, dass ein Motiv aus den aktiven Kernbereichen besser sei.</p>	
<p>4</p>	<p>Sachstand Citymanagement</p> <p>Herr Wolf von der GMA erläuterte die Aktivitäten im Bereich des City-Managements. Er bedankte sich vorweg für das Lob an seiner Arbeit, welches ihm in den verschiedenen Runden entgegengebracht wurde. Dennoch bemerkt er einen gewissen Frust in der Einzelhändlerschaft, insbesondere dadurch, dass die Verhältnislage zwischen Stadt, Politik, Bürgern und Gewerbetreibenden belastet ist. Er appellierte in diesem Zusammenhang an das Funktionieren der aktiven Partnerschaft im Hinblick auf die Unterstützung durch die einzelnen Akteure und wies auch noch mal darauf hin, dass bislang noch kein Budget zur Verfügung steht und auch der Einsatz seiner Person bei 12 Std. pro Woche begrenzt sei. Herr Wolf erläuterte seine Aktivitäten im Einzelnen, welche in der Anlage zum Protokoll nachzulesen sind. Ebenfalls im Protokoll nachzulesen sind die möglichen Maßnahmen des Citymanagements. Hier wurde darauf hingewiesen, dass viele der Maßnahmen grundsätzlich nicht förderfähig sind. Herr Voss erklärte in diesem Zusammenhang, dass man Einzelne der aufgelisteten Maßnahmen fördern kann, wenn es sich um eine generelle Öffentlichkeitsarbeit der „Aktiven Kernbereiche“ handelt und man hier die Präsentation der Händlerschaft im Kernbereich mit einbezieht. Eine generelle Darstellung des Aktiven Kernbereichs in der Öffentlichkeit wurde von allen Seiten als notwendig empfunden und man wird sich diesem Thema nun unmittelbar annehmen. Herr Wolf erzählte dann vom „Heppenheimer Händlertreff“ und erläuterte deren Strategie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Wir-Gefühl“ stärken - Fokussierung auf leichte Projekte - Impulsmaßnahmen sollen schnell umgesetzt werden - Positive Außendarstellung <p>Herr Wolf präsentierte den Entwurf eines Einkaufsgutscheines, der innerhalb des Händlertreff's erarbeitet wurde. Weiterhin stellte er aus seiner Sicht gelungene Beispiele der Öffentlichkeitsarbeit aus anderen Städten vor. Die Präsentation zu diesen Themen Zum Ende hat Herr Wolf noch darüber berichtet, dass er Einblick in die Planung des Parkleitsystems genommen hat und es als nicht gelungen empfand. Seiner Meinung nach gibt es hier bessere Beispiele aus anderen</p>	

	<p>Städten. Nachdem es dann hierüber eine hitzige Diskussion gab und die LoPa sich nicht ausreichend informiert fühlte, hat man sich darauf verständigt, eine Sondersitzung einzuberufen. Eine separate Einladung wurde bereits versandt.</p>	
	<p>Verschiedenes/Termine Durch die überschneidenden Themenbereiche aus den Förderprogrammen der „Lokalen Partnerschaft“ und der „Kommunalen Lenkungsgruppe im Stadtumbau“ werden in Zukunft immer gemeinsame Sitzungen einberufen. Nächste gemeinsame Sitzung: Mittwoch der 04. Mai 2011 Sondersitzung Parkleitsystem und Gestaltungsvarianten zum Graben am: 28.03.2011 (siehe gesonderte Einladung)</p>	

Frankfurt, 21.03.11, Gregor Voss

Anlagen:

Präsentation der GMA, Anwesenheitsliste